

3. Advent 2013, 10.45 Uhr Herz-Jesu Post für Gott: Lotte wird überrascht

Verteiler: Priester, Organist, Küster, Lektor

Material: Briefkasten, Liedzettel, Funk-Mikro, Postkarten,
Gummistiefel, Schürze, Hut, Schaufel o.ä.

ERÖFFNUNG

Orgelspiel
Begrüßung und liturgische Eröffnung

Lied 223 Wir sagen euch an, den lieben Advent

Einführung:

Post kann manchmal sehr überraschend kommen. Heute lernen wir Lotte kennen. Sie erhält Post, mit der sie gar nicht gerechnet hat. Doch bevor wir ihre Geschichte hören, wollen wir still werden und uns für Jesus öffnen:

Kyrie

Kyrie 1. Kind
Herr Jesus Christus,
du bist die Kraft für unser Leben.
Herr, erbarme dich unser.

Kyrie 2. Kind
Herr Jesus Christus,
du bist die Liebe für unsere Gemeinschaft.
Christus, erbarme dich unser.

Kyrie 3. Kind
Herr Jesus Christus,
du bist das Ziel unseres Lebens.

Herr, erbarme dich unser.

Der Herr erbarme sich unser, erlasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben, Amen.

Tagesgebet

Anstelle der Lesung: Lotte wird überrascht

Lotte pflanzt neue Blumen im Vorgarten, da kommt der Postbote vorbei.

Ein Brief von Rudi? Warum schreibt der mir wohl den habe ich ja schon ewig nicht mehr gesehen. Ich glaube es ist mittlerweile schon 20 Jahre her!

Liebe Lotte,
wie geht es dir? Du wunderst dich bestimmt, dass ich dir schreibe, da es leider ja schon ewig her ist, dass wir uns gesprochen haben! Ich habe eben den Speicher aufgeräumt und Kartons mit vielen alten Fotos von uns gefunden, dabei musste ich natürlich an dich denken und die tolle Zeit, wir damals hatten! Weißt du noch wie unzertrennlich wir damals waren? Allerdings fiel mir auch wieder ein wie heftig wir uns zerstritten haben. Eigentlich waren das ziemlich unwichtige Dinge, durch die unsere Freundschaft kaputt gegangen ist, danach haben wir ja nie mehr miteinander geredet und dann bin ich auch noch weggezogen! Ich finde es jedoch sehr schade, dass wir uns zerstritten haben. Deswegen schreibe ich dir auch diesen Brief! Es tut mir nämlich unheimlich Leid, was ich damals getan habe und vor allem, was ich dir alles für schlimme Dinge an den Kopf geworfen habe! Ich hoffe du kannst mir verzeihen, obwohl dieser Streit schon zu lange zurückliegt und die Entschuldigung schon viel früher hätte kommen müssen. Doch irgendwie habe ich es vorher nie geschafft dir diesen Brief zu schreiben! Ich fände es toll, wenn wir uns nochmal sehen könnten um über alte Zeiten zu plaudern! Früher hatten wir immer so viel Spaß und haben auch ziemlich viel zusammen erlebt! Ich werde nie vergessen wie du mir damals zur Seite gestanden hast,

als ein paar Jungs aus unserer Klasse gemein zu mir waren! Ich hoffe wir können uns bald mal sehen!

Viele liebe Grüße,
dein alter Freund Rudi

Oh, das ist aber nett von ihm! Dabei habe ich doch so viele Fehler gemacht, als wir uns damals gestritten haben, eigentlich hätte ich mich entschuldigen müssen, aber irgendwie habe ich das auch nie geschafft! Mhm.. soll ich ihm antworten. Ja ich glaube, dass wäre das Beste dann könnte ich mich auch entschuldigen und mit ihm ein Treffen vereinbaren! Wir waren schließlich so gute Freunde! Wir haben einfach alles gemacht! Sind im Sommer zusammen Schwimmen gegangen, haben Eis gegessen und im Winter Schneeballschlachten gemacht! Doch dann kam irgendwann dieser Streit, ich weiß auch gar nicht mehr warum, nur dass ich dann ziemlich fies zu ihm war! Umso besser, dass wir das jetzt alles klären können! So erleichtert war ich schon lange nicht mehr!

Katechese

Was war an dem Brief so besonders? Was hat er bei Lotte ausgelöst?

- Erinnerungen
- Überraschung
- Freude
- Schuldgefühle: was war mein Anteil...

Auch wir machen Fehler im Leben. Wir tun anderen weh, verletzen Sie, und manchmal streiten wir uns so schlimm, dass wir zunächst nichts mehr miteinander zu tun haben wollen. Streit ist nicht schön, tut nicht gut. So hat Gott sich unser Leben nicht vorgestellt. Wir sollten uns entschuldigen, bei unseren Mitmenschen und auch bei Gott...

Zum Zeichen dafür möchte ich alle Kinder einladen, ihre Post für Gott in den Briefkasten zu werfen...

Wir singen dazu das Lied: *Post für Gott*

Evangelium v.T.

Credo 2,5

Fürbitten

Gottes nimmt uns in seiner Liebe so an, wie wir sind.
Deshalb empfehlen wir ihm:

Fürbitten 1. Kind:

Wir denken an alle Menschen, die im Streit leben.

Fürbitten 2. Kind

Wir denken an alle Menschen, die zu stolz sind, um sich zu vertragen.

Fürbitten 3. Kind

Wir denken an alle Menschen, die gerne etwas ändern möchten, aber nicht wissen wie.

Fürbitten 4. Kind

Wir denken an alle Menschen, die einen Neuanfang wagen.

Fürbitten 5. Kind

Wir denken an alle, die gestorben sind, mit denen wir Streit nicht mehr klären können.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.

Lied zu Gabenbereitung: 554 Wachtet auf 2

Gabengebet

Sanctus 218 Macht hoch die Tür 5

Vater unser singen

Friedensgruß 742 Jetzt ist die Zeit, 3

Kommunion

Meditation

Warum?

Warum der Ärger

Warum der Streit

Warum die Verletzungen, die Lüge, der Hass

Warum die Zerstörung, die Trennung

Warum die Angst

Warum die Einsamkeit

Warum die Dunkelheit?

Du, Gott des Lebens,

Du, unsere Hoffnung,

setz immer wieder einen neuen Anfang.

Schlussgebet

Vermeldungen

Aktion

Ich habe mich so über diesen tollen Brief von meinem Freund Rudi gefreut! Es war einfach eine tolle Überraschung und eine sehr nette Geste, sich so bei mir zu entschuldigen. Fällt euch vielleicht auch jemand ein bei dem ihr euch mal entschuldigen müsstet? Dann schreibt ihm doch auch einen Brief! Wir haben auch heute wieder Karten für euch gemacht, die wir gleich am Ausgang verteilen. Die Karten könnt ihr dann an einen Menschen schreiben bei dem ihr euch entschuldigen wollt. Und nächsten Sonntag sehen wir uns wieder... um 10.45 Uhr in St. Michael. Denkt daran, eure Post für Gott mitzubringen!

Segen

Schlusslied Zünd ein Licht an